



HERMES-Österreich

auf dem Weg

zur

Gemeinschaftsbank HERMES

„Der Bankier soll also weniger den Charakter des Leihers, als vielmehr den des in der Sache drinnen stehenden Kaufmanns haben, der mit gesundem Sinne die Tragweite einer zu finanzierenden Operation ermessen und mit Wirklichkeitssinn die Einrichtungen zu ihrer Ausführung treffen kann.“ (R. Steiner, GA 24)

HERMES begründet eine Bank!

Nach 28 Jahren bankähnlicher Tätigkeit auf Vereinsbasis wollen wir jetzt diesen Schritt tun.

Was ist die Kerntätigkeit unserer Bank?

Eine Bank soll eine Einrichtung sein, die Einlagen entgegen nimmt, Kredite vermittelt, Menschen mit Geld versorgt und den Zahlungsverkehr abwickelt.

Für viele Menschen ist allerdings in unserer Zeit das Motiv der Geldvermehrung, des Geldverdienens im Zusammenhang mit dem Bankwesen stark in den Vordergrund getreten.

Im Sinne der bisherigen Arbeit von HERMES liegt es, Geldvorgänge in den Dienst der Menschen zu stellen. Die Grundwerte der Gemeinschaftsbank HERMES stehen auf der Basis der Anthroposophie:

- durch eine umfassenden Beurteilung von Projekten und menschlichen Fähigkeiten verbunden mit einem Überblick über notwendige gesellschaftliche und ökologische Entwicklungen.

- durch eine Unternehmensgestaltung, in der Geldbewegungen und die damit verbundene Verantwortung bewusst wahrgenommen werden.

- durch die Vermittlung zwischen Geldgebenden und Geldnehmenden in der Weise, dass Geben und Nehmen im Sinne von Solidarität geschehen.

Diese Anliegen unterscheiden sich vollkommen vom heute üblichen Verständnis einer Bank. Sie stellen den Menschen mit der ihn umgebenden Welt, für die er die Verantwortung trägt, in den Mittelpunkt.

Gerade in der Zeit einer großen Finanzkrise, in der Geld der Realwirtschaft entzogen und zum Spekulationsobjekt wurde, wollen wir den Impuls setzen, eine Bank mit eigener Lizenz zu begründen, die auf der bisherigen Arbeit von HERMES mit seinen bestehenden Einlagen und Krediten aufbaut.

Der Schenkgeldbereich des Vereins HERMES-Österreich wird als eigene organisatorische Einheit neben der Bank eng mit ihr zusammenarbeiten. Die Bank soll eine fördernde Wirkung entfalten.

Wer arbeitet in unserer Bank?

Menschen, die neben den gesetzlichen Voraussetzungen ein tiefes Interesse am Menschen und ihrer Arbeit haben und die Grundwerte und Kultur der Bank pflegen wollen.

***Die zukünftige „Gemeinschaftsbank HERMES“
unterscheidet sich wesentlich von anderen Banken.***

Die Bank baut ihre Handlungen auf Vertrauen und Achtung vor der freien, sich entwickelnden Individualität des Menschen. Die in der Bank tätigen Menschen setzen sich mit verschiedenen Qualitäten des Geldes, Fragen der Solidarität, der Durchschaubarkeit von Geldprozessen, des Kapitals und Zinses, von Arbeit und Einkommen, Grund und Boden, Betriebsmittel und Betriebsführung, Globalisierung und Nachhaltigkeit auseinander.

Vermittlung als zentrale Aufgabe

Die zu gründende Gemeinschaftsbank HERMES sieht ihre zentrale Aufgabe darin, zu vermitteln zwischen Menschen, welche die ihnen zur Verfügung stehenden Gelder sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, umweltfördernden und die Würde des Menschen achtenden Initiativen zur Verfügung stellen wollen, und Menschen, die diese Mittel zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Unternehmen, Einrichtungen und Projekten benötigen. Beide Gruppen betrachten die Ziele und die Tätigkeit der Bank als eine Zeitnotwendigkeit und wollen sie fördern.

Geld als Tauschmittel

Geld und Kapital werden nicht als Ware betrachtet, werden weder gehandelt noch verkauft oder gekauft.

Transparenz

Die Gemeinschaftsbank HERMES berichtet in ihren Veröffentlichungen über die mit Krediten finanzierten Projekte und veröffentlicht in ihrem Geschäftsbericht jeweils die Namen ihrer Kreditnehmer.

Solidarität zwischen Geldgebern und Kreditnehmenden

Menschen, die der Bank Geld anvertrauen, erfahren, was mit ihrem Geld geschieht. Sie können die Entwicklung der finanzierten Projekte begleiten und den Ertrag einer Initiative für das Gemeinwohl erkennen.

Durch das Vergeben eines Kredites an eine Initiative verbindet sich die Bank mit den Anliegen und begleitet die Weiterentwicklung.

Verantwortung für die Folgen

Ein Vorhaben, das durch die Bank finanziert werden soll, wird nicht nur nach ökonomischen, sondern auch nach sozialen und ökologischen Aspekten bewertet. Daher gehört es zu einer Hauptaufgabe der Kreditprüfung, jedes Projekt möglichst ganzheitlich in seinem sozialen und ökologischen Umfeld zu betrachten und zu beurteilen.

Kein einseitiges Gewinnstreben

Die Gemeinschaftsbank HERMES ist nicht gewinnorientiert, weder für sich selbst noch für ihre Geldgeber. Die Gemeinschaftsbank arbeitet kostendeckend. Ein entstehender Überschuss wird dazu verwendet, das Tätigkeitsfeld der Gemeinschaftsbank zu erweitern, Reserven zu bilden und Mittel für den Schenkgeldbereich zur Verfügung zu stellen. Es werden keine „erfolgs“abhängigen Bonuszahlungen an Mitarbeiter gewährt.

Verwendungsbereich

Der Einleger kann auf dem Kontovertrag angeben, für welchen Kreditbereich seine Einlage vornehmlich verwendet werden soll. Die Gemeinschaftsbank wird in ihrem Geschäftsbericht bekannt geben, wie sich das Kreditvolumen im abgelaufenen Geschäftsjahr auf die verschiedenen Verwendungsbereiche verteilte.

Freie Zinswahl

Jeder Kunde kann frei wählen, ob er die jeweils marktüblichen Zinsen beanspruchen oder auf sie (auch teilweise) verzichten will, denn Zinsverzicht unterstützt eine solche Bank und ihre Förderanliegen.

Genossenschaft

Die Rechtsform der Genossenschaft bietet den Rahmen für eine Bank, die sich auf eine Gemeinschaft von Menschen gründet, die einen solidarischen, nicht auf Gewinn gerichteten Umgang mit Geld zum Wohle aller Beteiligten pflegen wollen. Menschen oder Institutionen werden durch die Zeichnung von Genossenschaftsanteilen zu Mitträgern, Mitgestaltern der Bank.

Um die Substanz der Genossenschaft zu gewährleisten, werden die Anteile nicht zurückbezahlt. Sie können bei Beendigung der Mitgliedschaft nach vorheriger Einwilligung des Aufsichtsrates ganz oder teilweise an bisherige oder neue Mitglieder der Genossenschaft übertragen werden.

Das Genossenschaftskapital wird nicht verzinst, es ist auch nicht am Gewinn beteiligt. Es sind daher keine Erträge zu versteuern. Die Gemeinschaftsbank muss hierfür keinen Gewinn erwirtschaften.

Die persönliche Haftung der Genossenschafterinnen und Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für diese Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen.

Sollte die Bank nicht gegründet werden, wird das eingebrachte Eigenkapital an die Mitglieder zurückbezahlt.

Startkapital und gesunde Eigenkapitalbasis

Der Gesetzgeber schreibt als Bedingung zur Gründung ein Mindestkapital von 5 Mill. Euro vor. Für Ausstattung und Finanzierung der ersten Jahre streben wir ein Eigenkapital von insgesamt 6 Mill. Euro an.

Wie erreichen wir dieses Ziel? Mit Ihnen!

Natürliche Personen, Personengesellschaften und juristische Personen im In- und Ausland, die in dieser Bank etwas Berechtigtes sehen, können Mitglieder der Genossenschaft werden und Genossenschaftsanteile zeichnen. Mit einer unbeschränkten Anzahl von Anteilscheinen in der Stückelung von 500 Euro kann sich jede/r am Genossenschaftskapital beteiligen. Jedes Genossenschaftsmitglied erhält in der Genossenschafterversammlung eine Stimme, unabhängig von der Höhe seines Kapitalanteils. Alle haben eine Stimme, das ist gelebte Solidarität.

Je mehr Menschen und Institutionen die Notwendigkeit für die Gründung der Gemeinschaftsbank HERMES einsehen, sich dafür begeistern können und Genossenschaftsanteile zeichnen, desto rascher kann die Bank gegründet werden. Je mehr Eigenkapital zusammen kommt, desto solider ist die wirtschaftliche Grundlage.

Zeichnung der Anteilscheine

a) durch natürliche Personen

- Vollständiges Ausfüllen des Zeichnungsscheines
- Übergabe an eine dazu beauftragte Person von HERMES oder Rücksendung des Zeichnungsscheines an die angegebene Adresse mit Beilage der Kopie Ihres gültigen Reisepasses, Kopie eines gültigen Meldescheines

b) durch Personengesellschaften oder juristische Personen

- Vollständiges Ausfüllen des Zeichnungsscheines
- Übergabe an eine dazu beauftragte Person von HERMES oder Rücksendung des Zeichnungsscheines an die angegebene Adresse zusammen mit einer Kopie des Firmenbuch- oder Vereinsregisterauszugs, aus denen die Zeichnungsberechtigten ersichtlich sind, Reisepasskopie der unterzeichnenden Personen, Beschlussfassung des Vorstandes zur Zeichnung des Genossenschaftsanteils. Nachweis des aktuellen Firmen- oder Vereins Sitzes.

Der Aufsichtsrat entscheidet über die Aufnahme der Genossenschaftsmitglieder. Sie erhalten eine Aufforderung zur Einzahlung des Genossenschaftsanteils.

Nach Eingang der Überweisung wird ein Exemplar der Statuten mit der Genossenschaftsurkunde übersandt.

Bankkunde werden

Werden Sie Kundin, Kunde, indem Sie Ihr Geld einlegen und/oder Ihren Fremdkapitalbedarf durch Kredite und Hypotheken decken. Nehmen Sie eine Kundenbeziehung mit der Bank auf, damit wird das Unternehmen einer Bank Realität. Machen Sie in Ihrem Freundeskreis auf diese Bank aufmerksam.

Vorerst werden Girokonten, Anlage- bzw. Sparkonten mit und ohne Bindung und Kontokorrent-, Abstattungs- und endfällige Kredite angeboten.

Benützen Sie das Antwortblatt, um uns über Ihre Zeichnung von Anteilscheinen, über Girokonto, Anlage-(Spar)konto und Ihren Bedarf an Krediten und Informationsmaterial zu informieren. Die Antworten werden vertraulich behandelt und sind rechtlich nicht verbindlich.

Wir freuen uns auch über Anregungen und Kontaktaufnahme. Haben Sie Fragen? Sind sie interessiert an unserem Vorhaben? Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns sehr darüber.

Wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ersuchen wir Sie, unter der Telefonnummer 0043-662-664737 einen Termin zu vereinbaren.

Hier abtrennen

HERMES-Österreich

Wiener Bundesstraße 63a,

5300 Hallwang-Salzburg

FAX: +43/662/664737-4

E-Mail: hermes@hermes-oesterreich.at

Name:

.....

Adresse:

.....

.....

Email:

Telefonnummer:

Ich wurde durch.....

aufmerksam auf die Gemeinschafts-
bank HERMES.

1. Genossenschaftskapital

Damit diese Bank entstehen kann, möchte ich mich als Genossenschafterin/Genossenschafter mit einem Betrag von Euro beteiligen.

Senden Sie mir einen Zeichnungsschein zu

2. Girokonto, Anlagekonto Kreditkonto

Wenn die Bank gegründet wird, möchte ich:

Ein Girokonto eröffnen

Ein Anlagekonto mit durchschnittlich Euro eröffnen

Einen Kredit in der Höhe von Euro aufnehmen

3. Information

Ich bin an dieser Initiative interessiert und möchte über die weitere Entwicklung informiert werden.

Ich könnte fachliche Hilfestellung geben. Nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Wir danken allen, die unsere Vorbereitungsarbeiten zur Bankgründung ideell und materiell unterstützen und sprechen schon im Voraus unseren Dank aus für Ihre Mithilfe bei der Aufbringung des Genossenschaftskapitals.

Arbeitsgruppe Bank : Theresia Bitzner, Christof Hatebur, Andreas Lernpeiss, Max Ruhri
Vorstand HERMES-Österreich: Werner Achtschin, Friedrich Angerer, Theresia Bitzner,
Reinhold Hitsch, Rolf Klöpzig, Gunter Wetter,

Stimmen zur geplanten Bankgründung

<Ein anthroposophisch erweitertes Bankwesen ist mir wichtig, weil ich damit Initiativen unterstützen kann, die den Menschen in seiner Gesamtheit WERTSCHÄTZEN.>

Evelyn Fabro, Dipl. Heileurythmistin, Graz

<Was auf dem Tisch, auf der „banca“ passiert, wieder durchschauen zu können und zu wissen, dass mit meiner Einlage etwas ermöglicht wird, das mir am Herzen liegt - das ist eine zukunftssträchtige Vision, deren Realisierung ich sehr begrüße. So wird auch der Kredit wieder zur „Leihwürdigkeit“ im besten Sinne des Wortes.>

Angelika Lütkenhorst, Vorstand Rudolf Steiner Landschule Schönau

<Als Leiter des Wirtschaftskreises im Waldorfbund Österreich finde ich die Idee, eine Bank zu gründen großartig und mutig zu gleich. Großartig weil damit die Finanzierung vieler weiterer Sozialprojekte gesichert wird. Mutig, weil gerade in diesen Zeiten die Gründung einer solchen Bank viel gegenseitiges Vertrauen verlangt, das sich aber HERMES über die Jahrzehnte wohl erworben hat. Aus wirtschaftlicher Sicht der Waldorfschulen und -kindergärten werden wir dieses Projekt nach Kräften unterstützen.>

Gerald Sonntagbauer Leiter Wirtschaftskreis Waldorfbund

<Ich sehe in Österreich ein grosses Potenzial an Menschen, die verstehen, was die Gemeinschaftsbank HERMES will: Eine professionelle Bankführung auf der Basis der Anthroposophie mit Transparenz, Menschlichkeit und Wärme im Umgang mit Geld. Keine Industrie des Geldes, sondern konkrete Projekte und Initiativen. Keine Abzocke mit Geld, sondern fairer Handel, vernünftiger Warenaustausch und soziale Dienstleistungen durch und für Menschen... gefördert von einer neuen Bank, für eine lebenswerte Zukunft.>

Markus Jermann, Geschäftsleiter Freie Gemeinschaftsbank Basel

<Für eine lokal tragfähige Ökonomie sehe ich den Aufbau eines lokal unabhängigen Banken- und Kreditwesens als „Königsweg“, so dass Ersparnisse der Menschen auch ihren eigenen sinnstiftenden Idealen und Projekten zugute kommen. Nur so werden gemeinwohlorientierte Projekte nachhaltig durchführbar, nur so kann verhindert werden, dass Ersparnisse nicht durch Institutionen oder Unternehmen geleitet werden, die durch Krisen der Weltfinanzmärkte gefährdet sind oder diese sogar maßgeblich verursachen.>

Franz Galler, Vorstand Sozial-Genossenschaft RegioSTAR eG

HERMES-Österreich Geistgemäße Geldgebarung

Arbeitsgruppe Bank

Wiener Bundesstraße 63a, 5300 Hallwang-Salzburg

Tel. 0043-662-664737, Fax 0043-662-664737-4

E-Mail: hermes@hermes-oesterreich.at

Web: www.hermes-oesterreich.at